



Energie Union

DI Walter Boltz, Vorstand

Vice Chair of ACER's Regulatory Board



EU hat 40% der weltweiten Patente für erneuerbare Technologien (32% für alle Technologien)

Wettbewerbsfähigkeit gefährdet: Großhandelspreise für Gas sind 2mal höher als in den USA

Investitionen im Energiesektor von ca 1 Billionen Euro erwartet

6 Mitgliedsstaaten sind zu 100% von russischen Gasbezug abhängig

Abhängigkeit von Russland bei Energieimporten hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen

90% der Minerölprodukte werden importiert

Energieimporte im Wert von 400 Mrd. Euro

Strom- und Gastransportinfrastruktur zwischen West- und Osteuropa noch unvollständig

Gasvorkommen im kaspischen Raum und Schwarzmeer sind näher als Gasfelder in Russland

Anteil an Welttreibhausgasemissionen: EU 9%, USA 12%, China 24%



Mitgliedstaaten der Europäischen Union (2013)
 Beitrittskandidaten und potenzielle Beitrittskandidaten

Energie Union ist das mehrjährige Arbeitsprogramm der neuen Energiekommission

„Energy Union is one
of the key political
priorities of the
Juncker
Commission”

“Energy Union will
bring about a
fundamental
transition in
Europe's energy
system”

**Eigentlich:
Weiterentwicklung
bisheriger Initiativen**

Gas SoS-Verordnung
Infrastrukturpaket
European Energy
Security Strategy
Bridge to 2025
Gas Target Model

Weiterentwicklung der EU Energiepolitik



E-CONTROL



1951 - 1970

- Start der Europäischen Kooperation auf der Basis der Nachkriegserfordernisse

1970 - 1986

- Schwere Energiekrisen haben die Europäische Kooperation durch gemeinsame politische Maßnahmen erhöht

1986 - 1992

- Diskussion von gemeinsamem Energiemarkt und Liberalisierung

1990s

- Bildung der EU
- Wachsende Bedeutung von Umweltfragen und Erneuerbaren
- Liberalisierung der Energiemärkte:
1. Binnenmarktpaket: Focus auf Endkundenmärkte

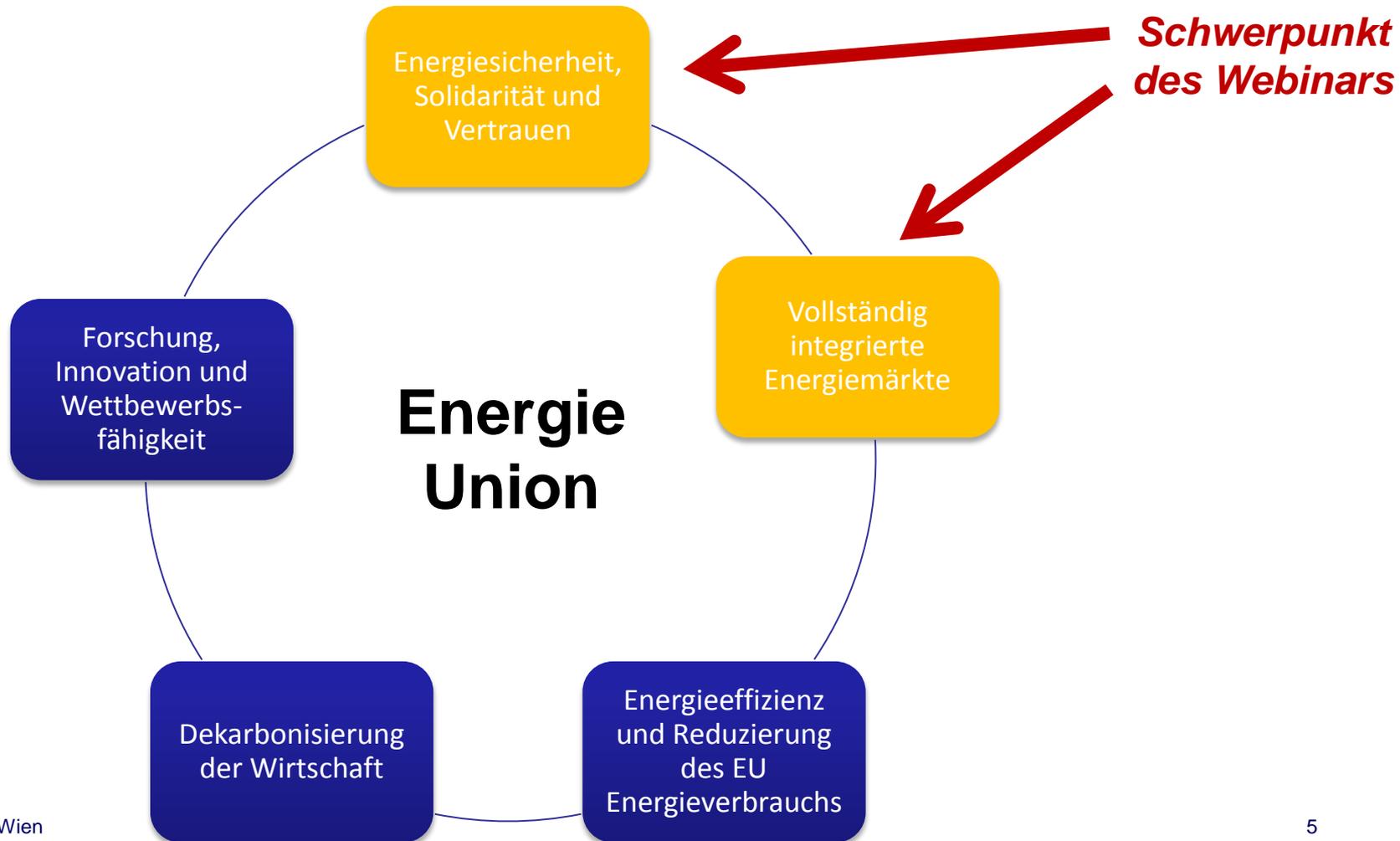
2000 - heute

- Drei Ziele:
 - Wettbewerbsfähigkeit
 - Versorgungssicherheit
 - Nachhaltigkeit
- Weitere Liberalisierung der Energiemärkte:
2. und 3. Binnenmarktpaket: Focus auf Strom- und Gasmarkt
- Weitere Verordnungen und Richtlinien

Fünf Dimensionen der Energie Union



E-CONTROL



Dekarbonisierung/Energieeffizienz und Reduzierung des EU Energieverbrauchs



E-CONTROL

Erneuerbare/ Energieeffizienz

- Umsetzung Ziele 40/27/27 bis 2030
- Zitat: „(,,,) renewable production needs to be supported through market-based schemes that address market failures, ensure cost-effectiveness and avoid overcompensation or distortion.“
- Zu wenig konkrete EE-Ideen für Gebäude-Sektor und Transport.
- Begrenzung staatlicher Beihilfen und Interventionen

Klima

- ETS-Reform: ein großer Wurf bleibt fraglich
- Road to Paris: UNFCCC-“Ausstiegsklausel“, wenn nicht mehr als 80% der Weltemissionen ratifizieren (gesamte G20 haben 75%; EU 9%, USA 12%, China 24%).

Technologie /Innovation

- Grundsätzlich zu begrüßen, dass es als Teil der Energie Union gesehen wird
- Teilweise allgemeine Aussagen wie technologische Führung und Exportmöglichkeiten
- De facto ein Weiterführen bestehender Ansätze
- Die üblichen Forschungs-Schwerpunkte: CCS, ITER (=Kernfusion)

Nuklear

- Nur 2 Absätze zu Uran-Abhängigkeit und erhöhte Sicherheitsanforderungen.



E-CONTROL

Vollständig integrierte Energiemärkte

Status Quo: Strom-Marktdesign



E-CONTROL

Capacity Market proposals

RES-support schemes

Energy Only

- Quota obligation
- Feed-in tariff
- Feed-in premium

**Status Quo =
Energy Dis-Union**

Ziel

- einen zukunftstauglichen Rahmen für die Energiewende schaffen, d.h. raus aus dem Flickwerk unkoordinierter nationaler Strategien, Marktbarrieren und isolierter Regionen.
- Nationale Markteingriffe wie die Einführung von Kapazitätsmechanismen und unkoordinierte Förderregime für erneuerbare Energien sollen mit EU-Vorgaben übereinstimmen und den Binnenmarkt nicht behindern.

Energie Union propagiert folgende Ideen

- 2015: neues Strom-Marktdesign
- 2016: Erarbeitung einer SOS-VO im Strom; eine der Lektionen der Gas Stress-Tests
- Marktintegration neuer Stromproduzenten, speziell im Bereich regenerativer Energien
- Neue Rolle der Verbraucher im Lastmanagement, Demand Side Response
- Stärkung grenzüberschreitender Handel und regionale Integration nationaler Märkte

- In welchem Energiemarkt gibt es noch immer regulierte Endkundenpreise?
 - Großbritannien
 - Österreich
 - Italien

Endkundenmärkte: „A new deal for consumers“



E-CONTROL

Ziel

- Energielieferanten, die grenzüberschreitend anbieten (auch für Konsumenten) um Wettbewerb und Produktvielfalt zu steigern

Energie Union propagiert folgende Ideen

- Kundenfreundliche Informationen, Werkzeuge und Anreize damit Kunden aktiv am Energiemarkt teilnehmen können: jährliche Berichte zu Energiepreisen/Steuern/Förderungen.
- Einsatz standardisierter, smarterer Technologie um Flexibilität ausnutzen zu können (und damit SoS, Energieeffizienz und Einsparungen zu erzielen)
- Smart – Meter roll out auch im Interesse und zum Nutzen von Konsumenten
- Auslaufen regulierter Preise bis 2016, unter Berücksichtigung der Einführung von Mechanismen für schutzbedürftige Kunden

Ideen für einen Upgrade des Regulierungsrahmen



E-CONTROL

Regulierungs- rahmen für ENTSOs und ACER

ENTSOs

- sollte „upgraded“ werden, damit es die Aufgaben aus dem 3. Paket erfüllen kann
- Einrichtung von regionalen „operational centres“ zur Planung und Steuerung der grenzüberschreitenden Strom- und Gasflüsse

**Europäisierung
versus nationale
Positionen:
weiterhin starke
Mitwirkung
nationaler NRAs
unerlässlich**

Übernahme der Initiativen der Regulatoren



E-CONTROL

ACER vision: “Energy Regulation – A bridge to 2025”

- Fokus auf Implementierung des 3. Pakets
- Entwicklung und Implementierung von Framework Guidelines und Network Codes

Gas Target Model 2011 und 2015

Regionale Initiativen



E-CONTROL

Energiesicherheit, Solidarität und Vertrauen

Ideen für eine gestärkte EU 1



E-CONTROL

Weiterentwicklung der Partnerschaften mit

- Norwegen als zweitgrößter Gas- und Öllieferant der EU
- USA und Kanada

Entwicklung von strategischen Energiepartnerschaften mit

- Algerien, Türkei, Azerbaijan, Turkmenistan, Mittlerer Osten, Afrika und anderen Anbietern

Partnerschaft mit Russland nur unter bestimmten Bedingungen

Strategische Partnerschaft mit Ukraine als Transitland

Stärkung der Energy Community

Erhöhung der Transparenz beim Gaseinkauf

- Decision 994/2012/EU setzt die Rahmenbedingungen für den Inhalt von Intergovernmental Agreements und damit verbundene kommerzielle Vereinbarungen
- EU Kommission soll zukünftig in einem frühen Stadium der Verhandlung dieser Vereinbarung integriert werden und nicht erst im Nachhinein ein Compliance Check gemacht werden
- Ziel ist eine Standard Vertragsklausel, damit die EU Mitgliedsstaaten mit einer Stimme sprechen
- Im Rahmen der Überarbeitung der SOS Verordnung soll auch Transparenz in kommerziellen Vereinbarungen sichergestellt werden, die die Versorgungssicherheit betreffen.

Ideen für die Weiterentwicklung der Infrastrukturplanung



E-CONTROL

Schnelle Implementierung des Southern Gas Korridors durch verstärkte Finanzierung

European Fund for Strategic Investment: für Projekte, die keine Unterstützung über EIB, CEF oder über European Investment Funds erhalten

Vorschläge für ein Energieinvestitionsregime, das Finanzierungsressourcen bündelt, um ökonomisch lebensfähige Investitionen zu finanzieren

Einführung eines Infrastrukturforums, um die Fortschritte bei der Umsetzung von Infrastrukturvorhaben zu besprechen

Ex-ante Bedingungen für die Finanzierung aus den EU Struktur- und Investment Fonds: Vollständige Implementierung des 3. Pakets, wesentlich: Unbundling und Unabhängigkeit des Regulators

- Welcher Mitgliedstaat ist zu 100% von einem Gasanbieter abhängig?
 - Österreich?
 - Frankreich?
 - Slowakei?

Ideen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit (vor allem Gas)

Diversifizierung des Gasangebots

- Entwicklung des Southern Gas Corridors
- Entwicklung von liquiden Hubs, auch in Osteuropa
- Entwicklung einer LNG-Strategie
 - Berücksichtigung der Transportmöglichkeiten von LNG
 - Rechtlicher Rahmen soll eine Sicherstellung eines ausreichenden Speichervorrats im Winter gewährleisten
 - Aufhebung von Importauflagen für LNG-Anbieter
- Erschließung inländischer Energiequellen – Erneuerbare, Konventionelle und nicht konventionelle fossile Ressourcen

Ideen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit (**vor allem Gas**)

Ausarbeitung von Vorschlägen für Präventions- und Notfallpläne auf regionaler und EU-Ebene

- Stärkung der Solidarität zwischen den Mitgliedsstaaten

Evaluierung eines freiwilligen gemeinsamen Einkaufsmechanismus für Gas während Krisensituationen und wenn Mitgliedsstaaten von einem Gasanbieter abhängig sind

- Diese Regeln müssen mit WTO Regeln und EU Wettbewerbsregeln vereinbar sein

Im Strombereich: Entwicklung einheitlicher Standards für Versorgungsunterbrechungen und Erarbeitung einer SOS-VO im Strom



Ausblick: Schöne neue Welt?

Weiterentwicklung des Gesetzgebungsrahmens



E-CONTROL

2015

- ETS Reform
- Überarbeitung der Energieeffizienz Rahmenrichtlinie (Energy Labelling & Ecodesign)
- 2. PCI Liste & Commission Delegated Act

2016

- Überarbeitung der SoS-Verordnung für Gas
- SoS-Verordnung für Strom
- Überarbeitung des ACER/ENTSO-Regulierungsrahmens
- Überarbeitung der Energieeffizienz-Richtlinie und Richtlinie zur Energieperformance von Gebäuden
- Überarbeitung der Rahmenbedingungen für Intergovernmental Agreements

2017

- Renewable Energy Package
- Überarbeitung der State Aid Guidelines
- Überarbeitung der Emissionsstandards für PKWs und Vans

Zeitachse für Diskussion der Energie-Union im Rat



E-CONTROL

5. März 2015

Rat der Energieminister:
erste formelle Diskussion



19./20. März 2015

Europäischer Rat:
Annahme von europäischen Schlussfolgerungen



8. Juni 2015

Rat der Energieministers:
Ratsschlussfolgerungen



Résumé aus Sicht der E-Control

- Neuer Geist der Zusammenarbeit in EU-Energiepolitik: auch Osteuropa ist in Brüssels Energiepolitik angekommen.
- Aktuelles Problem ist Versorgungssicherheit, Energy Union geht aber darüber hinaus und integriert viele, bisher getrennte Politikbereiche.
- Versuch der EK einer strukturierten Zusammenarbeit mit den MS. Kann sich EK mit einem dynamischen Prozess gegen MS durchsetzen?
- Um den Markt irgendwie zum Laufen zu bringen ist ein neues Marktdesign nötig: nationale Systeme vs. EU-Binnenmarkt, bisherige Fehlentwicklungen müssen korrigiert werden.
- Wenig neue Legistik-Vorschläge, wenig wirklich „neue“ Ideen: Auf eine g'scheite Ausgestaltung kommt es an !



E-CONTROL

Kontakt

Walter Boltz



+ 43 1 24 7 24 200



walter.boltz [@e-control.at](mailto:walter.boltz@e-control.at)



www.e-control.at



E-CONTROL

WORKING FOR YOU – WHEREVER YOU NEED ENERGY.